Erscheint mit Erlaubnis der britischen militärischen Behörde.

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Köln
Fernruf 108 und 109.

Postscheck-Konto Köln Nr. 12742 ∴ Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einspaltige Colonelzeile oder deren Raum 30 Pfg.
von auswärts 40 Pfg. im Reklamenteil 1 Mk.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und Finanzanzeigen 50 Pfg.

Nr. 276 | Samstag, 20. Dezember 1919 | 22. Jahrgang

Brühl und Umgebung

Brühl, 20. Dezember.

⊙ Die Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag Nachmittag sah das Kollegium unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Dohr und des ersten Beigeordneten Frohn vollzählig vereinigt. Nach Eröffnung der Sitzung wurde alsbald in die Tagesordnung eingetreten.

1. Festsetzung monatlicher Pauschalsätze für Beleuchtungsanschlüsse an das städt. Elektrizitätswerk. Mit dieser Frage hatte sich die Finanzkommission bereits eingehend befaßt. Den Beschluß der Kommission befürwortete namens der Zentrumsfraktion Stadtv. Henke. Es wurde eine Kommission, bestehend aus den Herren Direktor Schulte Prof. Schnorrbusch und Stadtv. Feldmeier gewählt.

Als Pauschalsätze bei Annahme einer 3 Zimmerwohnung mit durchschnittlich einer Lampe wurden folgende Monatssätze angenommen: 16kerzige Lampe 3,60 M., 25kerzige 5,40 M., 32 kerzige 7,20 M., 50kerzige 10.60 Mark.

2. Bessere Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze.

Bürgermeister Dohr schlägt vor zur besseren Beleuchtung der Straßen und Plätze 26 Gaslampen und vier Bogenlampen bis 12 Uhr nachts brennen zu lassen, die alsdann durch die Polizisten gelöscht weroen. Bei dieser Gelegenheit erwähnte der Vorsitzende nochmals die Kohlennot und die wenig günstige Aussicht auf bessere Kohlenbelieferung. Inzwischen soll jedoch die Anbringung weiterer elektrischer Lampen tunlichst gefördert werden. Die Beleuchtung des Rodderweges u. der Römerstraße könne demnächst mit der Gemeinde Kierberg gemeinschaftlich erfolgen. Eine Beleuchtung der Bohle könne am zweckmäßigsten durch Maria Glück erfolgen. Stadtv. Röttgen (Zentr.) bittet, die elektrische Beleuchtung nach Möglichkeit zu fördern, da die Gasnot immer noch größer würde. Staotv. Moll fordert die Beleuchtung der Wege zu den Gruben bis morgens 5 Uhr und tritt ebenfalls für schnellere elektr. Beleuchtung ein.

Darauf wurde der Vorschlag des Vorsitzenoen angenommen.

3. Erhöhung der Preise für elektrischen Strom, der Gas- und Wasserpreise.

Der Vorsitzende erläutert eingehend die Notwendigkeit der Erhöhung infolge der steigenden Kohlenpreise, Erhöhung der Gehälter und Löhne und sonstiger Betriebskosten. Nach ausführlicher Besprechung seitens des Kollegiums werden alsdann die vorgeschlagenen Sätze angenommen.

Leucht- u. Heizgas von 50 auf 60 Pfg. Motorengas von 45 auf 60 Pfennig.

Elektr. Strom für Lichtzwecke von 70 auf 1 M. für Kraftzwecke von 40 auf 65 Pfennig. Wasser: Monatlicher Mehrverbrauch über den Rahmen des Mindestsatzes von 30 auf 50 Pfennig die monatlichen Mindestsätze um 60 Prozent.

4. Antrag des Stadtverordneten Levy: Welche Maßnahmen gedenkt die Stadtveroronetenversammlung gegen die in letzter Zeit überhand nehmenden Diebstähle zu ergreifen? Ueber diesen Punkt wird mit den Anfragen der Zentrumsfraktion 5b und 5e zusammen verhandelt.

5. Es folgten sodann folgende Anfragen seitens der Zentrumsfraktion:

a. Wann und in welcher Weise werden die Quartiergelder ausbezahlt?

Dieser Punkt wurde als erledigt betrachtet, da die Auszahlung der Quartiergelder bis Oktober inzwischen bereits erfolgt ist.

b. Ist es möglich, die Bürgersteige an der Pingsdorferstraße mit Asphalt zu decken, falls die Anwohner bereit sind, die daourch entstehenoen Mehrkosten zu oecken?

Stadtv. Matheis (Zentrum) emfiehlt die Angelegenheit der Kommission zur Ausarbeitung eines neuen Planes zu überweisen.

Die Versammlung nimmt alsdann folgenden Beschluß an: Die Stadt wird beauftragt mit den Anwohnern oer Pingsdorferstraße Fühlung zu nehmen, wie sie sich zu dieser Angelegenheit stellen.

c. Nach welchen Grundsätzen wird die Kartensteuer verrechnet und was geschieht, um die Abwälzung auf die Verbraucher zu verhindern? Die Zentrumsfraktion bittet, diesen Punkt in die Finanzkommission zu verweisen. Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

Es folgen die beiden Punkte: d. Was ist geschehen, um weitere Diebstähle von Büchsenmilch usw. im städt. Schlachthof zu verhüten?

Fortsetzung in der Montags-Ausgabe.

+ Zum Pfarrverwalter und 1. Kaplan in Brühl ist der Rektor am Marienhospital, Pfarre St. Kunibert in Köln, der hochw. Herr Heinr. Fetten ernannt. Ferner wurde Pfarrer Friedr. Lippold in Kendenich zum 1. Definitor im Dekanate Brühl.

‡ Wiener Kinder. Infolge des Aufrufs des Kapitularvikars im Kirchlichen Anzeiger laufen fortgesetzt aus allen Teilen der Diözese Meldungen von Familien ein zur Aufnahme von Wiener Kindern, ein glänzendes Zeugnis für die Opferwilligkeit und Hilfsbereitschaft in schwerer Not. Es wird nun darauf aufmerksam gemacht, daß die Anmeldungen nicht unmittelbar an den Diözesancaritasverband sondern durch Vermittelung oer zuständoigen Pfarrer an den Caritasverband zu richten sind. Direkte Anmeldungen verursachen durch notwendige Rückfragen Verzögerung.

× Lebensmittel. In den Buttergeschäften werden nach Kundenliste auf Abschnitt 139 der Fettkarte je einhalb Pfund Margarine zu 2,75 Mark verausgabt.

D Der goldene Sonntag, wie der letzte Sonntag vor Weihnachten im Volksmunde allgemein genannt wird, steht vor der Türe. Ob er seinem Namen die Ehre geben wird? Wir wollen uns der frohen Hoffnung hingeben, daß trotz der traurigen Zeit in der wir leben, sowohl die Geschäftswelt sich zufrieden geben kann, wie auch diejenigen Einkäufe gemacht werden können, die zur Beglückung der Weihnachtsfreude, vor allem der Kinoerwelt dienen sollen. Es sei daran erinnert, daß morgen die Geschäfte von 12—6 Uhr für den Geschäftsverkehr geöffnet bleiben dürfen. Auch am heutigen Samstag, Montag, Dienstag und Mittwoch nächster Woche ist ein Verkauf bis 9 Uhr abends zugelassen.

< Im Kathol. Bürgerverein findet Sonntag abend 7,30 Uhr die Monatsversammlung statt, wozu die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen herzlichst eingeladen sind. Ein Vortrag belehrt die Anwesenoen über Bienenzucht. Auch steht die Wahl des zweiten Vorsitzenden auf oer Tagesordnung.

♀ Konzert im Konservatorium. Am morgigen Sonntag, dem 21. d. Mts. abends 4,30 Uhr, veranstaltet das Konservatorium in seinem Konzertsaal ein Weihnachtskonzert. Hierbei werden Schüler der Oberstufe und Lehrkräfte mitwirken. Das gutbesetzte Orchester wird u. a. den wundervollen 1. Satz aus oer H-moll-Symphonie von Schubert spielen, und der aus Gesangsschülerinnen und Mädchen der Chorklasse zusammengesetzte Chor wird mit alten u. neuen Weihnachtsliedern, Kantaten usw. aufwarten. Den Besuchern wird somit ein künstlerisches Programm geboten, das alle zugleich in die rechte Feststimmung für die bevorstehenden Weihnachtstage versetzen wird. Karten zu 3, 2 und 1 Mark sind am Eingang, Friedrichstraße 35, zu haben.

⚰ An den Folgen eines schweren Unfalles verschied am Dienstag Abend in der Klinik zu Bonn oer Bahnwärter a. D. Mathias Marx von hier im 63. Lebensjahre. Derselbe fuhr am 11. d. Mts. nachmittags gegen 4 Uhr mit einer Schiebkarre durch die Rheinstraße. Ein vom Schlachthofe kommendes Gefähr fuhr ihn an und schleifte ihn mit. Der Fuhrmann und sonstige Begleiter des Wagens ließen den Ueberfahrenen auf der Straße liegen und fuhren zur Stadt. Die Strafe hierfür dürfte nicht ausbleiben, da die Personen erkannt sind.

D Dramatische Aufführung. Wie uns gemeldet wird, haben sich Herren aus allen Kreisen der Brühler Bürgerschaft zusammengetan, um Ende Januar oder Anfang Februar nächsten Jahres eine dramatische Aufführung zu veranstalten, deren Reinertrag zu Gunsten der Hinterbliebenen der im Kriege gefallenen Brühls bestimmt ist. Leiter der Veranstaltung ist Herr Joseph Hütt. Eine solche Veranstaltung nach besten Kräften zu unterstützen, ist sehr zu empfehlen und der Geoanke ist zu begrüßen. Näheres hierüber werden wir in Kürze folgen lassen.

D Pingsdorf, 20. Dezember. Die Weihnachtsfeier der Kinder der Bewahrschule oes St. Michaelklosters findet morgen Sonntag nachm. punkt 4 Uhr im Jägerhofe statt.

± Berzdorf, 20. Dezember. Diebstahl. In einer der letzten Nächte stiegen Diebe auf den Schuppen eines Kuhstalles, worauf zwei Kuhhäute, die von Notschlachtungen herrührten, lagerten. Sie entfernten das Dachfenster und stahlen die wertvollen und jetzt so gesuchten Häute. 300 Mark bis 500 Mark Belohnung werden demjenigen zugesichert, der Angaben über den Verbleib der Fälle oder die Täter machen kann.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becher, Brühl.

Gottesdienstordnung

Sonntag, den 21. Dezember 1919

Katholische Pfarrkirche Brühl.

Hl. Messen: 6 Uhr. 7 Uhr. 8 Uhr. 1/2 10 Uhr Hochamt 11 Uhr.—Nachmittags 2 1/2 Uhr Adventsandacht. 5 Uhr Einweihung der Kriegergedenktafel mit Ansprache und feierl. Complet.

Klosterkirche.

Hl. Messen: 7 Uhr. 8 1/4 Uhr.

Am hl. Weihnachtsfeste ist die Mette um 5 Uhr. Am 26. 27. u. 28. Dez. findet aus Anlaß der Jubelfeier zu Ehren des hl. Bonifatius ein Tridium statt. Am Sonntag den 28. kann der vom hl. Vater dafür gewährte Toties-quoties-Ablaß in der gewohnten Weise gewonnen werden, nach Art des Portiunkula-Ablaßes.

Am nächsten Sonntag ist gem. hl. Kommunion der Knaben, das feierl. Hochamt für die leb. u. verst. Mitglieder des kath. Gesellenvereins.

Katholische Pfarrkirche Pingsdorf.

Hl. Messen: 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Schulmesse. 10 Uhr Hochamt. — 2 Uhr Andacht. — Nächsten Sonntag ist gemeinsch. hl. Kommunion der 1. Abteilung der Kommunionkinder.

Katholische Pfarrkirche Kierberg

Hl. Messen: 7 Uhr Frühmesse, gem. hl. Kommunion der in den Jahren 1917—19 aus der Schule entlassenen Mädchen. 1/2 10 Uhr Hochamt. — 1/2 3 Uhr Adventsandacht. — 1. Weihnachtstag gem. hl. Kommunion des Arbeitervereins, des Müttervereins und der Schulkinder.

Kath. Pfarrkirche Berzdorf.

Hl. Messen: 7 Uhr, gemeinschl. hl. Kommunion der Jungfrauen-Kongregation. 9 Uhr Hochamt. 1/2 3 Christenlehre und Adventsandacht. 1/2 5 Rosenkranzandacht. — Nächsten Sonntag gem. hl. Kommunion des Müttervereins.

Vereinskalender

Hermann-Joseph-Verein. Dienstag 5 Uhr Generalprobe des Hirten- u. Herodesspiels. Nur Schulkinder vom 5. Schuljahr an haben Zutritt.

Marienchor. Dienstagabend 1/4 8 Uhr Probe im St. Josephshause

Kirchenchor „Cäcilia" Montagabend 8 1/4 Uhr Probe auf der Orgelbühne.

Sonntag, den 21. Dez. 1919

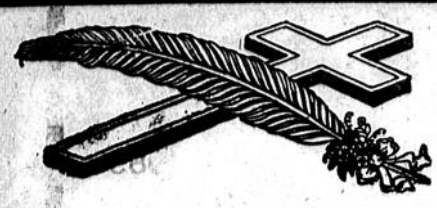
Kath. Gesellenverein. 8 Uhr Versammlung.

Jünglingskongregation Berzdorf. 5 Uhr Versammlung der Jugendabteilung.

Kath. Arbeiterverein Berzdorf. Abends 8 Uhr Versammlung.



Conditorei K. P. Frings Café
Brühl, Uhlstrasse 53
Angenehmer Aufenthalt im Café — Ia. Ware — Zuvorkommende Bedienung.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, am Donnerstag, den 18. Dezember, abends 7 Uhr unsern unvergesslichen, innigstgeliebten Sohn, Bruder, Neffen und Vetter,

den wohlachtbaren Jüngling

Heinrich Rasky

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb infolge Lungenentzündung, unter langen, mit grosser Geduld ertragenen Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten der römisch-kath. Kirche, im hoffnungsvollen Alter von 17½ Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eltern und Geschwistern.

Brühl, Düsseldorf, Ahrweiler, Bremen und Worringen, den 20. Dezember 1919.

Die feierlichen Exequien werden am Montag, den 22. Dezember, morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche gehalten, daran anschliessend findet die Beerdigung vom Sterbehause, Bonnstr. 84 aus statt.

Allen, denen aus Versehen keine Einladung zugegangen sein sollte, bitte dieses als solche zu betrachten.

Statt besonderer Anzeige!



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am 16. ds. Mts., nachmittags 5½ Uhr, in der Klinik zu Bonn, meinen lieben unvergesslichen Gatten, unseren guten, treusorgenden Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

den wohlachtbaren Herrn

Mathias Marx

Bahnwärter a. D.

an den Folgen eines bedauerlichen Unfalles, vorher gestärkt durch die hl. Sterbesakramente, im Alter v. 62 Jahren, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um ein frommes Gebet für die liebe Seele des Verstorbenen bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Brühl, Badorf, Essen, Kierberg, Weilerswist und Walberberg, den 20. Dezember 1919.

Die Beerdigung findet Sonntag, 21. Dez., nachm. 2¼ Uhr, vom Trauerhause, Peterstr. 9, aus statt. Die feierl. Exequien werden Dienstag, den 23. ds. Mts., morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche gehalten, wozu freundl. eingeladen wird.

Todesanzeige!

Das langjährige treue Mitglied, und eines der Gründer unseres Vereins, der wohlachtbare Herr

Mathias Marx

starb an den Folgen eines Unglücksfalles. Wir erfüllen deshalb die traurige Pflicht, unsere Mitglieder geziemend hierauf aufmerksam zu machen. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, 21. Dezember, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause Peterstr. No. 9.

Unsere Mitglieder werden gebeten, sich vollzählig hieran zu beteiligen.

Brühl, 20. Dezember 1919.

Der Vorstand des Katholischen Arbeiter-Vereins.

Billig! Achtung! Billig!

Große Sendung

Weihnachtsbäume

angekommen Römerstr. 306, Ecke Kierberger Pfädchen.
Stück für Stück 2 Mark zum Aussuchen.

Brenner, Römerstraße 306.

Praktisches Weihnachts-Geschenk!

Ein Waggon

Schuhwaren

von einfachster bis zur feinsten Ausführung, für Herren, Damen, Knaben und Kinder, in Farbig, Lack, Schwarz, sow. Godyewelt u. Makaystiefel in grosser Auswahl eingetroffen.

Telefon 162 Schuhhaus Jngber, Brühl, Uhlstr. 14

Nach Gottes hl. Willen wurde gestern nachmittag 2½ Uhr unser lieber unvergesslicher Sohn, Bruder und Neffe

Mathias Meurer

nach langer mit grosser Geduld ertragener Krankheit, in die himmlische Heimat abberufen.

In tiefer Trauer:

Familie Heinr. Meurer

Gruhlwerk, Pingsdorf und Badorf, den 20. Dezember 1919.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Dez., nachm. 3 Uhr vom Sterbehause Astr. 5 aus statt, wozu Nachbarn, Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen werden.

St. Hermann-Josef-Verein

(Kath. Jünglingsverein) Brühl

Am 2. Weihnachtstage, Freitag, 26. Dez. 1919, abends 6 Uhr, im grossen Saale d. St. Josefshauses

Weihnachts-Feier

Aufführung von

„Christi Geburt“

ein Hirten- und Herodesspiel, nach mittelalterlichen Mysterienspielen zusammengestellt.

Der Ertrag ist für die Zwecke der katholischen Jugendpflege.

Eintrittspreis im Vorverkauf 2.— Mk. an der Kasse 2.50 Mk., für Mitglieder 1.— Mk. — Vorverkauf beim Präses Kpl. Hamacher, Carl Breitbach, Hubert Bommes u. in der Geschäftsstelle der Brühler Zeitung.

Kegelgesellschaft „GEMÜTLICHKEIT“ Brühl



Zu dem am Sonntag, 21. Dez. 1919 nachm. 3.30 Uhr in den Räumen der Hubertusburg (Bes. C. Weisweiler), stattfindenden

Geschlossenen Ball

ladet ergebenst ein.

Einführungskarten sind niedergelegt im Hotel zur Post, Bes. C. Müller, Franz Wichterich, Eisenhandlung Cölnstrasse u. Josef Brück, Zigarrenhandlung, Cölnstr.

Der Vorstand.

Achtung! Brühl Achtung!

Von Mittwoch, den 17. Dezember bis Sonntag, den 21. Dez. 1919

„Hotel zur Post“

Kölnstr. 55. Bes.: Karl Müller

Größte Sehenswürdigkeit der Welt!

Das Riesenmädchen

2,20 Meter groß. — 17 Jahre alt.

Der schwerste Mann von Afrika

über 400 Pfund Gewicht, vollständig normal gebaut. — Selbiger gibt Auskunft über alle Vorkommnisse der letzten 20 Jahre in Südwest. —

Besichtigung von 11 bis 2 und von 4 bis 11 Uhr.

Der gute Ruf!

dessen sich unser altrenommiertes Möbelhaus erfreut, verdanken wir dem Prinzip, nur **reell** gearbeitete Möbel wirkl. **preiswert** zu verkaufen.

Wir bitten um Besichtigung unserer gross. Ausstellung in

Schlafzimmer
*
Speisezimmer
*
Herrenzimmer
*
Küchen

Möbelhaus Schröter & Co.
Köln
Weyerstr. 27

Schall-Platten

gebrauchte u. Bruch kaufen fortlaufend u. zahlen für das Stück bis zu 4 Mk. Auch geben wir für 2 alte Platten, wenn auch gebrochen, eine andere Platte

Silva Fahrrad-Gesellsch.
Köln, Blaubach 81/83
Telephon A 8365

Größere Posten

Kleider- und Blusenstoffe

prima Ware, schwarz und hell, zu verkaufen.
Schützenstraße 3.

Pianos Flügel Harmoniums

in grosser Auswahl.

E. Krähmer,

Köln, Ehrenstrasse 102.

Anzüge

Paletots u. Ulster

in jeder Größe, nur eigene Anfertigung aus gut. Stoffen zu 145, 158, 163, 175 Mk. usw. ditto ff. Lodenjoppen 35 und 55 Mk., sowie Hosen aus gut. Reststoffen, **Ia. Stoffe** für Anzüge, Paletots und Ulster, ferner Damenmäntel v. Mtr. von 22 Mk. an empfiehlt

R. A. Wagner,

Herrenmaßgeschäft,
Köln, Gertrudenstraße 37, an der Breite Straße.

Prima Jacken- und Mantelstoffe

1.40 breit, dunkelblau und meliert. Feines schwarzes Tuch, sehr preiswert.

Frau Ebertz, Steinweg 12
Telefon 279.

Hotel zur Post Kölnstrasse 55. Telephon 239.

Morgen, Sonntag, von 4 bis 11 Uhr

FAMILIEN-KONZERT

in den Restaurationsräumen. Im oberen Saale Besichtigung der beiden Abnormitäten:

Riesendame und Herr.

ff. helle Biere, Münch. Löwenbräu, gutgepfl. Weine

Es ladet freundl. ein

K. Müller.

Tanzlehrschule im Hotel zur Post

Bes.: K. Müller. Kölnstraße 55.

An dem Mittwoch- u. Samstagkränzchen können noch **Damen und Herren** teilnehmen. Gründliche und vornehme Ausbildung. Sonntags für Fortgeschrittene zur weiteren Ausbildung und Erlernung der modernen Tänze. Einzelunterricht, schnellfördernd, zu jeder Zeit ungeniert. Anmeldungen ab 7 Uhr abends im Institut.

A. Koch.
Lehrer der Tanzkunst.

Männer-Gesang-Verein „Frohsinn“

Badorf-Eckdorf.

Zweiter Weihnachtstag, 26. Dez 1919 findet im Saale von Herrn **Martin Voosen in Badorf** ein

KONZERT

statt. Zur Aufführung gelangen

WILHELM TELL

Schauspiel in 5 Aufzügen unter Leitung von Herrn A. Münch vom Schauspielhaus Köln.

Die Helden v. Sendling

Melodrama in einem Aufzug.

Außerdem gelangen noch verschiedene Chöre und humoristische Vorträge zur Aufführung.

Kassenöffnung 4 Uhr Anfang 5 Uhr.
Einheitspreis a Person 2.50 Mk.

Es ladet ergebenst ein Der Vorstand
J. A.: J. Segschneider, 1. Vorsitzender.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten Kriegsteilnehmer und Hinterbliebenen

Ortsgruppe Heide

Sonntag, den 21. Dezember ab 3½ Uhr nachmittags

Geschlossener Ball

zum Besten der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen der Gemeinde Heide-Kierberg im Saale des Herrn **Hermann Büntgen in Kierberg.**

Zahlreicher Besuch im Interesse der guten Sache dringend gewünscht. **Der Vorstand.**

Sonntag, den 21. Dezember ab 3 Uhr im Pingsdorfer Hof (G. Vogel)

Geschlossener Ball

der Karnevals-Gesellschaft „Narrenzunft Einigkeit“ Pingsdorf

Besonders preiswert!

Herren-Anzüge gute Stoffe gute Verarbeitg.
zu 375 360 345 325 295 260 195 und **148 Mk.**

Burschen-Anzüge gute Stoffe g. Verarbeitg.
zu 295 275 245 225 205 175 und **110 Mk.**

Herren-Paletots gute Stoffe gute Verarbeitung
zu 375 350 335 290 275 165 und **135 Mk.**

Herren-Hosen gute Stoffe gute Verarbeitung
zu 95.75 66.75 52 46.50 39.75 32 29.75 u. **27.50 Mk.**

Knaben-Anzüge -Ueberzieher und -Hosen
in großer Auswahl, sehr preiswert

Kaufhaus Ludwig Meyer & Co.
Köln, Severinstrasse 83-85

Englische Zigaretten

Fairfax, Clarksons, Medium, Navy Cut, The Flack, **C. O.** England, nur versteuert, an Wirte, Kantinen und Verbraucher, sowie Zigarren, Rauch- und Kautabak, zu anerkannt billigen Preisen zu haben.

Fr. Gustav Karl, Kierberg, Talstr. 31, 1 Tr.

Bitte genau auf die Adresse zu achten.

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G.

GEGRÜNDET 1848

AKTIEN-KAPITAL u. RES. M. 110 000 000

FERNSPRECHER 305

DEPOSITENKASSE BRÜHL SCHLOSSTR. 23

POSTSCHECKKONTO 79898

AUSFÜHRUNG ALLER BANKMÄSSIGEN GESCHÄFTE

Die vornehmsten Weihnachtsgeschenke sind Uhren u. Goldwaren



Empfehle **Taschenuhren** von 16 Mk. an bis 1400 Mk. **Armbanduhren** in Silber und Gold. Goldene **Freundschaftsringe, Trauringe. Monogramm-Ringe, Elfenbein- und Bernstein-Ketten.**

Große Auswahl in sämtlichen einschlägigen Gegenständen.

Streng reeller Unternehmer

Ehe Sie anderweitig kaufen, beachten Sie bitte meine drei großen Schaufenster

Uhren- und Goldwarenhaus

O. H. Schulz Köln

Hohe Pforte 2A und Mühlenbach 1—5. Tel. B2867

Das Geschäft ist von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends ununterbrochen geöffnet.

Dipl. Ing., erfahrener Lehrer erteilt

Unterricht

in Mechanik und Maschinenkunde. Vorbereitung für den Besuch techn. Fachschulen. Näh. in der Geschäftsstelle.

Mehrere Gartenarbeiter

sofort gesucht. **Zabelberg,** Kaiserstraße oder Pingsdorfer-Straße.

Anst. Junge 15 J. (Radf.) sucht 4 Tage in der Woche ab Neujahr Beschäftigung. Wer sagt die Geschst.

Junger Mann mit guter Handschrift, in Büroarb. erf. sucht zum 1. Jan. Stelle als **Schreibhülfe** Off. u. **G. W.** 9268 a. d. Gesch.

Tüchtige Maurer

dauernd für Innenarbeit gesucht. **Arnold Wieland** Maurermeister, Pingsdorferstraße 66.

Junge, 14—16 J.

aufs Land gesucht. Wo sagt die Geschäftsst. d. Ztg.

Kräftiger Junge

von 15—18 Jahren gesucht. **Joseph Weischer,** Dachdeckergeschäft, Mühlenstr. 33

Eine anständ. Person

für Sonntags zur Aufsicht in Kino und zur Aushülfe an der Kasse gesucht. Brühl, Markt 16 I.

Schreibgehülfin

auf Büro in Brühl gesucht. Offert. mit Ansprüchen unt. **L. M. 201** an die Geschst. der Brühler Zeitung.

Stundenfrau

für sofort gesucht. Kölnstraße 55.

Mädchen

für gewerbl. Betrieb gesucht Wo sagt die Gesch. d. Ztg.

Möbl. Zimmer

mit Pension zu vermieten. Wo sagt die Geschst.

Offizier a. D. demnächst in der Industrie tätig wünscht

Einfamilienhaus oder Villa

in Brühl zu mieten oder zu kaufen. Ang. unt. **C. U.** 292 an die Geschst. d. Ztg.

Gut möbl. Zimmer

an besseres Fräulein zu verm. Offert. u. **U. V.** 9267 an die Geschst. erbeten.

Für mehrere anständige junge Leute wird ein gutes

bürgerl. Kosthaus

gesucht in Brühl oder nächste Umgebung. Zu erfragen in der Geschst.

Baugrundstück

in guter Lage in Brühl, ca 38 Ar groß, mit schönem Garten, sofort preiswert zu verkaufen.

Angebote erbeten unter **R. J. 203** an die Brühler Zeitung.

Verschlossener

Lagerplatz

tunlichst mit großem **Schuppen** zur Lagerung von Briketts zu mieten gesucht. Off. mit Beschreibung, Lage und **Preis** unter **„Lagerplatz"** an die Geschst. d. Ztg.

Fuchspelz zu verk.

Wo sagt die Geschst.

Kinderpelzgarnituren
Strümpfe
Hosenträger
Taschentücher
Pelze
Blusen
Kinderkleider
Unterhosen
Hemden
Schals
Schuhe
Pantoffeln

und noch vieles andere sehr billig

Kaufhaus Herm. Baehr

Schloss-Strasse 15

Das Geschäft ist Sonntag geöffnet.

Einfamilienhaus

in Vorort von Brühl, 6 Z. elektr. Licht. Stall, Waschküche und großer umzäunter Garten mit Obstbäumen zu verkaufen. Wo s. d. Geschst.

Junges Ehepaar ohne Kinder sucht zum 1. oder 12. Januar **2—3 Zimmer-Wohnung** in besserem Hause Bescheid Pingsdorferstr. 3.

Sonntag

den 21. Dezember, von 12—6 Uhr

geöffnet.

Brünell, Wallstrasse 70

Elfenbein-Schmuck ff 2000 M. Wert, für 600 Mk. zu verk. auch Tausch gegen Küche oder sonst. Wo s. Gesch.

Friesen-palast Variété

Köln

Friesenplatz 23

Täglich große Variété vorstellung

Dezentes Familien-Programm

Sonn- und Feiertags

Einlaß 5 Uhr
Beginn d. Konzerts 5½ Uhr

Kabarett

Vornehmer Aufenthalt mit ersten Darbietungen

Eleg. Aufmachung

Eingang

Köln, Friesenpl. 23

Haltestelle der Elektr. 3, 4, 5, 6, 16, 17, 18.

Grossrestaurationsbetrieb

Geöffnet:

An Wochentagen ab 6 Uhr abend

An Sonn- u. Feiertagen ab 3½ Uhr nachm.

Telefon A 6651 B 2719

Schirmständer,

Aquarium gesucht. Schloßstraße 9.

Gestrickte u. seidene

Kravatten

in allen Formen und herrl. Mustern bis zu **25** Mark empfiehlt

Brünell, Wallstrasse 70

Kriegsanleihe nehme in Zahlung!

Billig. Pelze

Große Auswahl.

Verkaufe einen gr. Posten Pelze aus letzter Saison zu spottbilligen Preisen.

Blaufüchse, Skunksfüchse, Seals, Virgin. Kreuzfüchse sehr billig.

Blaufuchs von 80 M. an
Alaskafuchs „ 100 „ „
Silberfuchs „ 110 „ „

Prachtvoller Seal-Sturmkragen mit **Tonnenmuff.**

Prachtv. Mädchen-Garnit 140 Mk.

zirka 500 echte Skunkie von 50 bis 70 Mk.

Wiener Pelz-Atelier, Groß-Kürschnerei

Köln, Elisenstr. 30

am Berlich. Telefon B 8617

Kein Laden. Fahrt nach Köln ist gestattet.

Nähgarn

in schwarz u. weiß vorrätig

Neumann, Köln

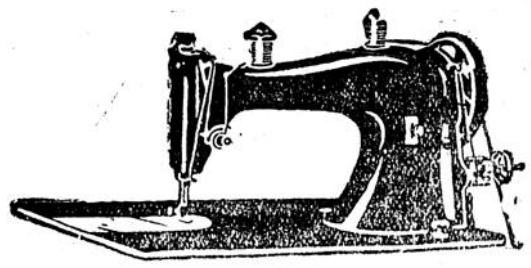
Maastrichterstraße 9, am Hohenzollernring.

Die besten deutschen

Nähmaschinen

für Hausgebrauch und Hausindustrie

Phoenix **Dürkopp**



Koch's Adler

Näh- und Spezialmaschinen für gewerbliche Zwecke.

Sämtliche Fabrikate und Systeme.

Grosse Spezialwerkstätte für Nähmaschinen aller Art

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebsgesellschaft m. b. H.

Köln, Breitestrasse 92/98 und 155. Fernruf A 3329

Für Trauer:

Jackenkleider, Taillenkleider, Mäntel, Blusen, Röcke, Hüte, Schleier, Handschuhe, Kleiderstoffe.

Kaufhaus Meyer, Köln

Severinstr. 83-85. Ecke Jakobstr.

Ehrenfelder Möbel-Kaufhaus

Köln-Ehrenfeld, Venlorstrasse

Ecke Ehrenfeldgürtel

Haltestelle d. Strassenbahnen 3, 4, 5, 6 u. 17

Eröffnung

Sonnabend, den 20. Dezember

Beachten Sie die aussergewöhnlichen Preisangebote.

Besichtigung der Lager im Souterrain, Parterre und I. Etage ohne Kaufzwang erbeten.

Weihnachts-Bäume

in allen Größen billig abzugeben.

Joseph Pütz Brühl Schützenstraße 3.

Eisbärmäntelchen

mit Mützchen und Gamasch. für 3jähr. Kind zu verk. Kentenichstraße 4.

Gänse u. Legehühner

zu verkaufen. Pingsdorf, Kirchstr. 24.

Schöner eiserner

Zimmerofen

sowie 2 Ueberzieher für größeren Knaben zu verk. Königstraße 19.

Gas-Lüstre

3armig, Messingbronze mit Crystallbehang u. ein Kinderklappstuhl b. z. verk. Besichtg. b. Tag erb. W. s. d. G.

Großer

Anker-Steinbaukast.

zu verkaufen. Pingsdorferstr. 15.

Gut erhaltener

Herrenpaletot

preisw. z. verk. Schloßstr. 11

Stahlbaukasten

mit c. 190 Stäben, Rädern, Schrauben z. verk. W. s. d. G.

Kleiner Zimmerofen

und **Fahrrad** mit guter Bereifung. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **N. H.** 9269 an die Geschst.

Eine weiß emaillierte

Badewanne

in gutem Zustande und eine **Kopierpresse** preiswert zu verkaufen. Königstr. 5.

Ein gut erhaltenes

Kinderschreibpult

1 Puppenhaus 1 Puppenkaufladen zu verkaufen. Wo s. die Geschst. d. Ztg.

Von heute

bis Weihnachten empfehle:

Damen-Mäntel	von Mk.	75.00	an
Flanell-Blusen	von Mk.	32.00	an
Kostüm-Röcke	von Mk.	29.50	an
Jacken-Kleider	von Mk.	130.00	an

nur gute warme Stoffe!

Pelze, Strickjacken, Schürzen und Unterröcke

zu billigsten Preisen.

Ferner 3 Serien:

Ia. Tuchmäntel

schwarz, blau und braun 420.— 335.— **195** Mk.

Herren-Anzüge in gut. Qualitäten, **420** bis **195** Mk.

Herren-Hosen **85. 40. 35.** **29** Mk.

Herren-Paletots und **Ulster** **350** bis **120** Mk.

Sommers Etagengeschäft

Köln, Obenmarspforten 36. I.

Warum? sollen Sie in einem reellen, kleinen Geschäft bei fachm. Bedienung nicht ebensogut kaufen wie anderswo?

Damen-Strickjacken	von 23.—	an
Kinder-Strümpfe, reine Wolle	„ 8.—	„
Frauen-Strümpfe, „ „	„ 15.—	„
Socken, reine Wolle	„ 5.80	„
Normal-Hemden	„ 28.—	„
Biber-Unterröcke	„ 30.—	„

Schürzen in allen Preisen vorrätig.

Kinder-Normal-Anzüge in allen Größ. vorrät.

Der weiteste Weg lohnt sich! Sonntag geöffnet!

Kraus Wollhaus, Köln An der Eich 3a

Achtung! Ausschneiden!

Wir empfehlen uns im **Ankauf** von sämtlichen

Rohprodukten

Lumpen, sämtl. Flaschen, Metall, Keller- u. Speicherkrempel sowie **Möbel** zu den **höchsten Preisen.**

Gebr. Greuel, Köln, Waisenhausgasse 9.

Bitte genau auf den Namen zu achten.

Grosser Posten Zigaretten

mit garantiert orientalischem goldgelben Tabak v. M. 90 an pro Mille aufwärts

ZIGARREN

von M. 600.— an pro Mille aufwärts.

Hermann Eul, Zigarren-Grosshandlg.

Brühl, Liblarerstrasse 19

Taschen-Uhren



Hausuhren

Wecker

/ Trauringe /

alle Goldwaren in größter Auswahl zu billigst. Preisen wieder vorrätig. — Reelle Garantie als Fachmann. —

Adolf Kamps, Köln, Unter Käster 3.

vorm. N. Zehe. Gegr. 1877

Marder-
Füchse-
Iltisse-
Kaninfelle

sowie grosse

kauft zu höchsten Preisen

Pelzhaus

Schmachtenberg, Köln

Elisenstr. 30, am Berlich.

Fernsprecher B 8617

Große Auswahl in guten preiswerten
Damen-Herren- u. Kinderstiefel
schwarz, braun und Lack.
Damen- u. Mädchen-Hochschaft
Damen-Lackhalb u. Bindeschuhe

Mädchenstiefel · Kinderstiefel · Confirmandenstiefel · Knabenstiefel
MARKE PETTO
Gesetzlich geschützt



Herren-Sportstiefel
mit Doppelsohle,
eigene Anfertigung.
Winterpantoffel und Schnallenstiefel
in allen Grössen

Schuhhaus Schell, Brühl
Telefon 222. Cölnstr. 31

Tuch-Spezial-Haus

Eichstädt und Schwerger
en gros — en detail
Köln a. Rh., Schildergasse 107,
gegenüber der Krebsgasse. — Fernsprecher B 9546
Grosse Lager in- und ausländischer Stoffe für Herren- und Damen-Bekleidungen
Täglich Eingang von Neuheiten
Reelle Bedienung **Billige Preise**

Fest-Geschenke

Schreibgarnituren in Bronze, Weissmetall und Schwarzglas (dazu passende Petschaften werden schnellstens graviert); grosse Auswahl einfache u kombinierte **Schreibkartons** in hübscher Geschenkaufmachung von 2,75 bis 20.00 M; — **Feinste Lederwaren! Damen-Portemonnais** (reiche Auswahl in Lackleder); **Herren-Tressors**; **Geld- und Brieftaschen** in jedem Preise; **Damen-Handtaschen** von 33,00 bis 225,00 M.

Pfeifen aller Art und in allen Preislagen: Mutzen von 1.00 bis 40,00 M.; **kurze Pfeifen** von 3.50 bis 11,00 M.; **halblange und lange Pfeifen** bis 24.00 M. **Tabakbeutel** in Gummi oder Leder. **Zigarren- und Zigaretten-Spitzen** von 0.50 bis 30.— M. **Zigaretten-Etuis** für Damen und Herren in Weissmetall, Stahloxyd u. Leder von 2,50 bis 40 M.

Taschen- und Rasiermesser; Rasier- und Schleif-Apparate. Eigene Schleiferei im Hause.

Morgen Sonntag von 12-6 Uhr geöffnet.

GESCHW. BLUME

Gegr. 1846 Kölnstr. 19

Möbel-Angebot!

Zu äusserst biligen Preisen, nur erste Qualitäten.

Schlafzimmer
in Eiche, Mahagoni, lakiert, mit 2- und 3-tür. Spiegelschränken

Küchen
Eichen, Pitchpine, naturralisiert weiss 2- und 3-tür., rundgebaut

Herrenzimmer, Speisezimmer

Klubmöbel
Einzelmöbel
wie: Kleiderschränke Bettstellen, Waschkomode Vertiko Diwan, und Chaiselongue.

Hofrichter & Vever
Köln, Severinstrasse 157—159
Sonntag, von 12—6 Uhr geöffnet

Erhöhung der Gas-, Strom- u. Wasserpreise.

Auf Grund des heutigen Stadtverordneten-Beschlusses tritt mit Wirkung vom 1. Dez. 1919 ab folgende Erhöhung ein:

1. Für Leucht- und Heizgas von 50 Pf. auf 65 Pf. und für Motorengas von 40 Pf. auf 60 Pf. je cbm.
2. Für Lichtstrom von 70 Pf. auf 100 Pf. und für Kraftstrom von 40 Pf. auf 65 Pf. je Kilowattstunde.
3. Die zu zahlende monatliche Mindestanschlußgebühr an Wasserzins um rund 60 %.

Es sind demnach zu zahlen in:

Stufe 1	2.—	Mk.	bisher 1	25	Mk.
„ 2	2.75	„	„	1.70	„
„ 3	4.10	„	„	2.55	„
„ 4	5.10	„	„	3.20	„
„ 5	6.65	„	„	4.15	„
„ 6	8.10	„	„	5.05	„
„ 7	11.05	„	„	6.90	„

Ferner erhöht sich der Preis der Zusatzgebühr für das cbm Wasser, welches über den monatlichen Mindestverbrauch mehr verbraucht wird, von 30 Pf. auf 50 Pf.

Brühl, den 18. Dezember 1919.

Der Bürgermeister von Brühl-Stadt
Dohr.

Pelzwerk

ist eines der schönsten Weihnachtsgeschenke für Damen
Trotz Warenmangels und steiger Preissteigerung der Felle bin ich durch frühzeitigen und günstigen Einkauf von Auslandsware in der Lage, konkurrenzlos billig zu liefern, z. B.
1 Posten Tierformen von 45 M. an bis 195 M.
1 „ runde Kragen „ 70 M. „ „ 500 M.
1 „ entzück. Kindergarnitur. 45—250 M.
in Kanin., Schneehase und Fehwamme
zirka 75 St. garantiert echte Ia Stumksfelle v. 85—350 M.
„ 100 „ „ „ „ austr. Opossumfell. v. 200 M.
einzelne Pelze und Muffe in Stumks, Marder sämtliche Füchse, Iltis, Seal-Electr., Hermelin usw. Auf Wunsch werden Pelze und Muffe zu eigenen Modellen angefertigt nach neusten Pelzmoden und eigener Anfertigung garantiert fachmännisch, auf Wunsch in 1 Tage.
Kein Laden.
Pelzlager J. Pellen
Kein Laden. Köln Weyerstr. 79. 1. Etage.
Eingang nur i Hause d. Herrenhutgeschäfts.
NB Vorzeiger dieser Anonnce erhält 5% in bar nach Kauf.

Oeffentliche Versteigerung.

Am Montag, den 22. Dezember 1919, vorm. 11 Uhr, werden im Hofe des Bürgermeistereiamtes Brühl-Land in Brühl, Clemens Auguststr. 34, für Rechnung dessen den es angeht, gegen Barzahlung versteigert:

1000 Paar schwarze u. graue Kriegsschuhe.

Besichtigung ½ Stunde vorher.

März, Gerichtsvollzieher in Brühl.

Am Sonnabend, den 27. Dezember 1919 bleibt laut Vereinbarung der Vereinigungen von Banken und Bankiers in Rheinland u. Westfalen unsere Kasse und Büro geschlossen.

A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G. Depositenkasse Brühl.

Am Samstag, den 27. Dezember ds. Jahres bleiben lt. Beschluss der Vereinigung von Banken und Bankiers in Rheinland und Westfalen unsere
Kasse und Geschäftsräume geschlossen.
Barmer Bank-Verein
Hinsberg, Fischer & Comp.. Brühl.



Bestellungen nimmt entgegen:
L. Fein, Brühl, Königstr. 7
Auf Wunsch kostenloser Besuch.

la. staubnehmendes
Fussbodenöl
per Liter 6 Mark
Farbwaren-Abteilung
P & W Bollig
Tel. A 1244 **Köln, Weyerstr. 13-15**

Nichts Neues sind die
Godesberger arom. Kräuter
Seit Jahren als beste Vorbeugungsmittel gegen mancherlei Leiden bekannt, sind sie zu haben in der Schloss-Drogerie **G. Wefers, Brühl**

Tabak (rein Uebersee) 100 gr.-Paket 4.50 Mk., Abgabe nicht unter 10 Pak. Alle Artikel für Zucht, Samen, Pflanzen, Anleit. z. Ernten u. Verarb., Entf. des beiß Geschmacks, Zig.-, Kautabakmachen usw. Spezialität: Beize, Katalog frei. Spezialhaus für Klein-Tabak-Zucht in Godesberg a. Rhein.

Federboas, 6 weiße, 3 schwarze p. Stck. 6, 8, 10 M. zu verk. Pingsdorferstr. 45.

Verloren
auf dem Wege Godesberg—Brühl eine
Auto-Radkapsel
gezeichnet Saurer. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Abzugeben bei Spediteur Nic. Düren, Godesberg oder **Anton Feuier**, Schmiedemeister, Brühl.

Kleine Geldbörse liegen geblieben.
Abzuholen Markt 9.

Lederne Handtasche
mit Portemonnaie, Paß u. sonstigem Inhalt auf dem Wege von Pastoratstraße Markt bis Pingsdorf **verloren. Wiederbringer Belohnung.** Abzugeben **Kempisbosstr. 23.**

Weihnachtswunsch.
Strebsamer junger kath. Mann, Alter 20 Jahre mit gutem Charakter und humorvollem Gemüt sucht auf diesem Wege mit kath. Fräulein im Alter von 20—25 J. zwecks
Heirat
in Verbindung zu treten. Zuschriften wenn möglich mit Bild unter **A. J. 9200** an die Geschäftsst. dieser Ztg. erb.

1 Paar neue Militär-
Schaftstiefel
Gr. 28 zu verkaufen.
Bonnstraße 21 I.

Fast neue
Herrenschnürschuhe
Gr. 41, Handarbeit zu verkaufen. **Schwadorf 70.**

Grosser Puppenwagen
mit Puppe u. Zubehör zu verkaufen. Hospitalstr. 30,

Große Puppe mit Lederrumpf und echt. Haar, 5 kleine Puppen 4 P. Bettchen, kl. P.-Küche zu verk. Hospitalst. 37.

Dr. Müllers
Autogymnastik-Apparat
noch neu, Friedensmaterial für 100 Mark zu verkaufen.
Mühlenstraße 66 II.

Guter mannfester
Wach-Hund
zu kaufen gesucht.
Müller,
Hotel zur Post.

Große Laterna-Magica mit 18 Bildern 8×24 **Tierpark** mit 35 unzerbrechlichen Tieren **Schnabeck-Briefmarken-Album** mit cr. 400 Marken, sowie 1 Schüler-Doppelpult mit Büchergestell und verstellbaren Stühlen. zu verk. Königstraße 16.

Wenn Sie einen guten
Wach- Schutz- oder Luxus-Hund
wünschen oder zu verkaufen haben, so wenden Sie sich an **Wolfsieper's** Polizeihund-Dressuranstalt **Köln Ehrenfeld,** Schützenstr. 4. Karte genügt. Vorführungen gratis.

Kräuterhaarwasser
geg. Haarausfall u. Schuppen erzeugt langes Haar.
Kräuterhaus Köln,
34 Blaubach 34

Christbäume
werden verkauft
Komesstraße 42
bei **Klemens Mund** im Wirtschaftsgebäude.

Zu Weihnachten
empfehle schöne
Tafel- und Kochäpfel
in allen Preisen.
Wilhelm Krautwig,
Hospitalstr. 35

Schöne große
Puppenküche
Puppentisch mit 2 Sesseln und großem Kaffeeservice, angekleidete Puppe und Akkordzither, alles fast ungebraucht zu verk. Wo? Gesch.

10 Schreibmaschinen gesucht!
Neu, gebraucht, defekt, (alle Systeme) zu denkbar höchsten Preisen. Angebote mit System und Preis sofort erbeten
A. Hoffmann, Wiesbaden, Luisenplatz 6.

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis: Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühlbachln Fernruf 108 und 109

Postscheck-Konto Köln Nr. 12742 ∴ Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

Anzeigenpreis: Die einspaltige Colonelzeile oder deren Raum 30 Pfg von auswärts 40 Pfg., im Reklamenteil 75 Pfg.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und Finanzanzeigen 50 Pfg.

Nr. 276 | Zweites Blatt | Samstag, 20. Dezember 1919 | 22. Jahrgang

Die Standeswahl

von Msgr. Richard Bertram
Ehrenbürger der Stadt Brühl.

3.

2. Was soll aus der Tochter werden?

In alten Zeiten, da wurde diese Frage sehr einfach gelöst. Da hieß es, falls die Tochter keinen Beruf hatte zum Ordensstand, dann soll sie eine gute, tüchtige Hausfrau werden. Heutzutage sind die Verhältnisse, namentlich infolge des Krieges andere geworden. Bereits vor dem Kriege bestand im deutschen Reiche ein weiblicher Ueberschuß von fast einer Million; nunmehr haben wir sicherlich drei Millionen Frauen, die niemals einen eignen Hausstand gründen können. Dazu kommt, daß viele junge Männer Bedenken hegen, einen Hausstand zu gründen und lieber als Junggesellen ein unbesorgtes Dasein fristen wollen. Wollen die Mädchen nicht hilflos dastehen, dann müssen sie einen Beruf ergreifen, worin sie gegebenenfalls ein sicheres Auskommen haben.

Für dieselben bleibt nach wie vor der Beruf zum Ordensstand offen, und da bieten die Häuser der Karitas (Kranken-, Waisenhäuser, Fürsorgeanstalten) und die Erziehungsklöster für einen großen Teil eine willkommene Zufluchtsstätte. Christlich gesinnte Eltern, werden ihrer Tochter, die sich zum Dienste Gottes und der hilfsbedürftigen Menschheit berufen fühlt, bei diesem Streben nach höherer Vollkommenheit kein Hindernis in den Weg legen.

Der Frauenberuf hat sich zu unserer Zeit nach oben hin erweitert, indem die Mädchen auch zu den akademischen Berufen zugelassen werden, Medizin, höheres Lehrfach, Nationalökonomie usw. studieren können. Was wir bereits vom Studium der Männer bemerkt haben, trifft auch hier zu, daß wir in diesen Bestrebungen nicht rückständig bleiben dürfen. Dabei ist aber die religiöse Bildung nicht außer Acht zu lassen, damit keine Spannung zwischen Glauben und Wissen entstehe. Eine Anzahl von Mädchen verdienten bisher ihr Brot im Kaufmannsstande und in den verschiedenen Verwaltungs- und Beamtenzweigen (Buch-, Kassenführerinnen und Telephonistinnen usw.). Im kaufmännischen Berufe sind augenblicklich bei dem Ueberangebot männlicher Kräfte und dem Lahmliegen unseres Handels die Aussichten für Frauen geradezu trostlos. Mädchen, welche die genannten Fächer wählen, müssen jedenfalls darauf sehen, daß sie nicht als bloße Schreibmaschine gebraucht bezw. mißbraucht werden, daß sie vielmehr eine Stellung einnehmen, die auch für spätere Zeiten offen bleibt.

Einzelne widmen sich dem Unterricht in der Volksschule. Es ist dabei zu beobachten, daß das Mädchen welches sich dem Lehrerstand widmet, nicht bloß geistig beanlagt, sondern auch stark und kräftig ist, um den Anstrengungen gewachsen zu sein. Andere Mädchen bevorzugen eine Stellung als Kleidermacherin, Weißnäherin, Putzmacherin, Glanzbüchlerin. Hier handelt es sich besonders um eine tüchtige Lehrmeisterin, die ihren Schülerinnen Geschick und Warenkenntnis beizubringen vermag. Fach- und Fortbildungsschulen bieten zur Ausbildung vielfältige Geelgenheit und Ersparnisse können nicht besser angewandt werden, als zu einer gründlichen Ausbildung.

Zwingen die Verhältnisse dazu, die Tochter einer Fabrik anzuvertrauen, so wähle man nur solche Fabriken, von denen man sicher weiß, daß dem Glauben und der Unschuld keine Schlingen gelegt werden. Schärfe deiner Tochter ein, daß sie stets unerschrocken ihre Frauenehre wahren muß. Ein unschuldiges Mädchen, in dessen Gegenwart von anderen jungen Leuten unflätige Reden geführt wurden, stand plötzlich auf und erklärte frei, ich gehe nach Hause, es paßt mir nicht, mit Schmutz beworfen zu werden. Das war mannhaft gehandelt!

Mögen aber neuerdings eine Menge neuer sogenannter Frauenberufe entstanden sein, der eigentliche Frauenberuf für jedes Mädchen ist und bleibt der Beruf als Hausfrau und den lernt es am besten unter Leitung einer tüchtigen Mutter. Falls die Mutter dieses nicht vermag, dann ist sonst dafür Sorge zu tragen, daß dasselbe das Hauswesen, Kochen, Putzen, Waschen, Nähen; Flicken kurz alle häuslichen Arbeiten erlernt. Das kann geschehen in sogen. Haushaltungsschulen oder wo die Mittel dazu fehlen durch den Dienst bei einer braven Herrschaft. Selbstverständlich müssen hier vorher die notwendigen Erkundigungen eingezogen werden. Unverantwortlich ist es, die Töchter schutzlos nach Großstädten oder sogar in das Ausland in Dienst zu schicken. Es kommt leider nur zu oft vor, daß Seelenverkäufer durch lockende Anpreisungen in den Zeitungen achtbare Mädchen in die Häuser der Schande verlocken und verschachern.

Der katholische Mädchenschutzverein hat es sich zur Aufgabe gestellt, den Stellensuchenden hilfreiche Hand zu bieten; leider wird dessen Hilfe hier viel zu wenig in Anspruch genommen. Beim Antritt eines Dienstes sehe man nicht so sehr auf die Höhe des Lohnes, als wie auf die Behandlung. Wir müssen wieder zu der alten Sitte zurückkehren, wo der Dienstbote nicht als bezahlter Hausangestellter, wie man heutzutage zu sagen beliebt, vielmehr als Familienglied betrachtet und behandelt wird.

Somit hätten wir denn die beiden Fragen über die Standeswahl beantwortet. Wir haben dabei vorwiegend das leibliche Wohl ins Auge gefaßt. Höher als das zeitliche steht das Ewige. Zum hl. Philippus Neri kam einst ein Jüngling freudigen Antlitzes und erzählte, daß er die Prüfung glänzend bestanden und nunmehr die Rechtswissenschaft studieren wollte. Der Heilige hörte ihn ruhig an und sprach: „Und was dann?" „Dann werde ich Advokat!" „Und was dann?" „Dann werde ich Prozesse führen und viel Geld verdienen!" „Und was dann?" „Dann werde ich mir ein Haus kaufen und eine Familie gründen." „Und was dann?" „Ja; dann — er zögerte — dann, dann werde ich wohl sterben müssen." Und was dann? Die fortwährenden Fragen machten auf den Jüngling einen derartigen Eindruck, daß er seinen weltlichen Plänen entsagte, und in einen Orden eintrat. Wir können allerdings nicht alle weltfremd werden, wer es fassen kann, der fasse es. Aber immerhin erzähle die Geschichte deinen Kindern und präge ihnen die stete Erinnerung an das „Dann" ein, was schließlich ihr Endlos sein wird. Die Hauptsache ist, daß wir inmitten aller unserer irdischen Bestrebungen das eine Ziel nicht außer Auge lassen: „Wozu bist du auf Erden?" Dazu gibt uns der Katachismus die Antwort: „Ich bin auf Erden, Gott zu erkennen, Gott zu dienen, Gott zu lieben und dadurch in den Himmel zu kommen."

Aus aller Welt

Auch ein Zeichen der Zeit

In Uelzen (Hanover) prangt seit einigen Tagen ein Anschlag an den Plakatsäulen der Stadt mit folgender Bekanntgabe der Theaterverwaltung: Um das Theater genügend zu erwärmen, kann nur an diejenigen Theaterbesucher eine Karte zum Verkauf abgegeben werden, die für jede Theaterkarte ein Brikett abliefern.

Ehescheidungsprozesse in Paris

In der französischen Hauptstadt warten 123 000 Aspiranten auf Scheidung ihrer Ehe. Diese unerhörte Zahl ist von keinem Vorjahre erreicht worden. Zur Behandlung dieser Angelegenheiten genügt das eine vorhandene Gericht nicht mehr, u. werden nun vier weitere Gerichtshöfe speziell hierfür bestellt.

Vermischtes

Eine Lokalbahn, die wegen ihrer Unpünktlichkeit berühmt war, übertraf neulich ihren eigenen Rekord. Schon neun Stunden Verspätung. Ein Passagier fängt an ungeduldig zu werden:

‚Geben Sie mir mal was, wo ich nachsehen kann wann wir in London sein werden!" rief er den Speisewagen-Kellner an.

„Gewiß Herr, ich bringe Ihnen sofort den Fahrplan"

„Quatsch, — Fahrplan?" brüllt der andere, ;;'n Kalender brauche ich!"

Eine Berliner Lehrerin fragt auf der Straßenbahn einen achtjährigen Berliner Jungen, der ein wenig appetitliches Näschen zeigt: !Sage mal, Junge ein Taschentuch hast du wohl nicht?" Da stellt er sich in Positur — Hände in die Hüften gestemmt — u. sagt selbstbewußt: „Ja, ick habe eens, aber det verborge ick nich."

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becher, Brühl.

Der Väter Wille.

Roman von B. Corony. 1

(Nachdruck nicht gestattet.)

1. Kapitel.

Ein eleganter, mit prächtigen sibirischen Wolfsfellen ausgelegter Schlitten durcheilte pfeilschnell die Strecke zwischen dem Schlosse Stauffenbach und der gräflichen Besitzung Gernreich.

Der junge Mann im Schlitten, welcher die Zügel hielt, war bildhübsch und nahm sich äußerst schneidig aus in seiner Husarenuniform; aber eine dunkle Wolke überschattete die hohe, von goldbraunen Locken umringelte Stirn. Unter den schöngeschwungenen Brauen blickten große, dunkelbraune Augen düster in die Welt hinein.

Es handelte sich gewiß nur um eine kleine Verstimmung, denn wo hätte es einen Glücklicheren gegeben als den Freiherrn Günther von Stauffenbach? Schön, gesund und reich, war er der zukünftige Besitzer eines herrlichen Majorates, war er seines Vaters Lieblingssohn und verlobt mit der vielbewunderten Komtesse von Gernreich. Er schien in der Lebenslotterie wirklich das große Los gezogen zu haben. Reichtümer besaß Karmelitta allerdings nicht; aber sie gehörte dem ältesten Adel an, und ihre frühverstorbene Mutter entstammte einem Fürstenhause.

Günther liebte dieses Mädchen und fand Erwiderung. Nicht der Väter Wille allein, sondern auch der des Brautpaares war bestimmend gewesen, daß sich die jungen Herzen gefunden hatten, und der früher sehr leichtsinnige Günther war ein ganz anderer geworden, seitdem er Karmelittas Ring am Finger trug.

Monate unbeschreiblicher Seligkeit zogen an dem jungen Paare vorüber, ehe man die Verlobung veröffentlichte.

In Gernreich angelangt, warf er dem Kutscher die Zügel zu und eilte die Treppe des alten herrschaftlichen Gebäudes hinauf, von einem weißhaarigen Diener in etwas abgetragener Livree begleitet.

Im Korridor trat ihm eine allerliebste Blondine entgegen, die er zärtlich begrüßte.

„Guten Abend, Gretel! Wie geht es? Ist Papa zu Hause?"

„Nein, er fuhr über Land!"

„Aber Karmelitta?"

„Die natürlich! Du sagtest doch Deinen Besuch an. — Was ist denn das?"

Er hatte ihr ein Etui in die Hand gedrückt, welches sie nun neugierig öffnete.

„Günther, wie schön! Deine Braut wird sich freuen!"

„Es ist ein kleines Geschenk für Dich, Schwesterchen."

„Für mich? Dieses herrliche Armband? Meinen Geburtstag feiern wir doch erst im nächsten Monat!"

„Warum sich an die Tage binden? Habe ich Deinen Geschmack getroffen?"

„Es ist entzückend; aber solche Verschwendung muß ich tadeln!"

Sie drohte ihm lächelnd.

„Gibst Du mir einen Kuß dafür, Gretel?"

„Wie gern! Habe ich doch in Dir den früh verstorbenen Bruder wieder gewonnen!"

Er küßte sie länger und zärtlicher als sonst.

„Wo finde ich Karmelitta?"

„In ihrem Zimmer. Du suchst sie doch am liebsten gleich dort auf, nicht wahr? Oder soll ich die Schwester rufen?"

„Nein, gib mir nochmals Dein Händchen, Grete. Auf Dich paßt wirklich das Gedicht von Heine:

„Du bist wie eine Blume
So schön, so hold, so rein —"

„Das ist zu viel gesagt, Günther; aber ich weiß, daß Du mir die Zuneigung eines Bruders weihst. Seid Ihr beide erst vermählt, dann vertraue ich Dir auch etwas an und hoffe, daß Du mir zu Hilfe kommen wirst mit Deinem ganzen Einfluß auf Papa."

„Kann ich das nicht lieber gleich? Kann ich in dieser Stunde nicht etwas für Dich tun?"

„Später!"

„Schwesterchen, man soll aber nichts verschieben, denn später ist es oft zu spät."

„Wir sind doch alle jung und haben noch genügend Zeit vor uns. — Karmelitta würde mir auch zürnen, wollte ich Dich noch länger hier zurückhalten."

„Karmelitta!" Unbeschreibliche Glut lag in dem Tone, mit welchem dieses einzige Wort gesprochen wurde.

Stauffenbach klopfte an die Tür des nächsten Zimmers.

„Herein!" rief eine volle, sonor klingende Frauenstimme.

Als er eintrat, erhob sich Fräulein von Gernreich von dem Diwan, auf welchem sie lesend lag.

Man konnte sich kaum ein schöneres, stolzeres Weib denken als sie. Samtschwarzes, reiches Haar umrahmte ein vornehmes, regelmäßiges Gesicht. Große, dunkle Augen strahlten wie schwarze Diamanten aus ihm hervor und wurden von einer klassisch geformten Stirne überwölbt.

„Willkommen, Günther!"

Sie breitete die Arme nach ihm aus.

Er preßte die Braut leidenschaftlich an seine Brust.

„Du hast mich so früh wohl nicht erwartet, denn Du warst noch ganz vertieft in Deine Lektüre?"

„O nein, ich blätterte in dem Buche, ohne zu lesen. Meine Gedanken weilten bei Dir wie immer. Wenn ich bedenke, wie nahe der Zeitpunkt unserer Vermählung ist, droht mir oft das Herz vor Seligkeit zu zerspringen. Günther, ist das nicht ein so großes, unendliches Glück auf Erden, was bleibt für den Himmel übrig? Er hat sich ja bereits auf unsere arme, kleine Welt herabgesenkt."

„Du bist eine Schwärmerin, Karmelitta. Das Glück ist leider sehr unbeständig. Es entschwebt nicht selten gerade in dem Augenblick, wo man es an seinen schillernden Schmetterlingsflügeln zu erhaschen und festzuhalten glaubt."

„Wie seltsam Du jetzt oft sprichst, Günther," sagte die Komtesse, ihn zärtlich an sich ziehend. „Ist es doch, als sähest Du immer Schatten dort, wo ich nur Licht und Sonnenschein erblicke. Warum sollen wir denn unter köstlich blühenden Rosen stets die versteckte Schlange ahnen und fürchten? Ich kannte Dich früher nicht als einen solchen Pessimisten. Du warst es, der mir oft den Vorwurf machte, daß ich alles zu ernst und zu schwer nehme. Welche Veränderung ging mit Dir vor?"

„Keine, Teuerste, keine!" 254,20

Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.

Markt 14 **BRÜHL** Markt 14

Kapital M. 100 000 000.- Rücklage M. 18 000 000.-

Eröffnung von gebührenfreien Scheckrechnungen

Entgegennahme von Geldeinlagen mit Kündigungsfristen

Ca. 100 Möbel-Einrichtungen

zu billigen Preisen.

Komplette Ausstattungen von 6000, 10 000, 15 000 Mark

Christian Meyer, Köln, Hohenzollernring 62/64.

Fürstlich Waldeck'scher Hoflieferant



Jac. Eschweiler

Köln, Breite Strasse 67

empfiehlt

in reichhaltigster Auswahl

Uhren Juwelen

Gold- u. Silberwaren

Praktisch

als **Weihnachts-Geschenk** sind:

Trikotagen, Strumpf u. Wollwaren

und ich empfehle

Hemden - Hosen - Jacken
Strümpfe - Socken
Sweaters
Damenwesten - Strickjacken
Strickmützen - Handschuhe
Schals

Reine Wolle. Alle Preislagen! Wollgemischt.

Sehwerins „MODERNA" Schnittmuster.

A 3796 A 6257 **J. Biergans, Köln** Alt Markt 75 77 79

en gros Sonntag geöffnet v. 12-6 Uhr. en detail

Pelzmode 1919

gerade Formen

Große Posten Tierformen, Alaska-Art	45	95 M.
Sturmkragen	30	55 M.
Elegante Sturmkragen mit Tonnenmuff	60	95 M.
Alaskafüchse, gerade Formen ... von	150	M. an
Eleg. Fuchs mit Silberspitzen ... „	160	„ „
Kreuzfüchse, die große Mode ... „	195	„ „
Weißfüchse, gerade Formen ... „	250	„ „
Blaufüchse, tadellose Verarbeitung ... „	275	„ „
Zobelfuchs, Wiener Modell ... „	280	„ „
Silberfüchse, elegant verarbeitet ... „	320	„ „
Veleriuen, Skunksart, prachtvoll ... von	200—450	M.

Echter Skunkskragen und echte Nerzgarnitur hochelegante Modellstücke äußerst billig.

Umarbeitungen, Neuanfertigungen i. eig. Kürschnerei

fertigt nach neuesten Modellen bei billigster Berechnung an

Pelz- u. Modehaus Vogt

Tel. B 3786 Köln, Lungengasse 31 Tel. B 3786

Ecke Thieboldsgasse am Neumarkt.

Neujahrs-Karten

Nur Engros-Verkauf

Papier-Grosshandlung

Georg Kretzschmar

Köln, Martinstrasse 39

am Cürzenich. Fernspr. A 7398

Zum Zupfgeigenhansl'

Spezial-Musikinstrumenten-Handlung

Köln, Luxemburgerstr. 31 (Nähe Barbarossapl. direkt an der Haltestelle d. Bonner Kreisbahn)

empfiehlt seine anerkannt vorzügl. Instrumente

Lauten M. 100.—, Basslauten M. 250.—, Gitarren M. 80.—, Bassgitarren M. 250.—, Mandolinen M. 50.— bis M. 180.—, Mandolas M. 95.—, Waldzithern M. 65.—, Konzertzithern M. 75.— und höher, Gitarre-Zithern M. 55.—, Violinen M. 35.— bis 250.—, Violas und Cellos, Violin-Formkästen M. 27.— und 29.—, Zithern-Etuis M. 35.—, Stehnotenputt M. 15.—, Konzertinas M. 22.— und höher, Wiener und deutsche Ziehharmonikas M. 30.— bis 360.—.

Sprechmaschinen und Platten

in grösster Auswahl.

Sehr preiswerte

Damen-Mäntel aus guten soliden Stoffen

zu 145 125 115 98 85 68⁷⁵ und **58 Mk.**

Damen-Mäntel sehr elegant beste Stoffe

zu 450 395 360 325 295 275 225 **195 Mk.**

Damen-Mäntel aus Plusche und Astrachan

zu 750 675 575 545 525 495 **375 Mk.**

Mädchen-Mäntel aus guten soliden Stoffen

zu 95 88 78 68 58 53 48 36 **29⁵⁰ Mk.**

Mädchen-Mäntel sehr elegant beste Stoffe

zu 245 225 195 168 148 135 **125 Mk.**

Jacken-Kleider nur gute Stoffe beste Verarbeitg.

zu 750 675 495 395 345 295 **145 Mk.**

Kostüm-Röcke nur gute Stoffe la. Verarbeitung.

225 195 175 158 145 125 110 95 85 58 **39 Mk.**

Blusen in Wolle, Seide u. Waschstoffen

in sehr grosser Auswahl

Kaufhaus

Ludwig Meyer & Co.

Köln, Severinstrasse 83-85.

VARIETE LUISENHOF

Köln, Ehrenstrasse 18

Allabendlich grosse Vorstellung

mit einem glänzenden Programm

Luisenhof-Künstlerspiele

Auftreten nur erstklassiger Kunstkräfte

Geöffnet ab 6 Uhr abends

Uhren und Goldwaren

empfiehlt in reicher Auswahl

A. Wentingmann

Köln, Weyerstrasse 64

vis à vis dem Barbarossa-Kino

Reparatur-Werkstatt im Hause

Spezialität

Trauringe



moderne Fassons.

Jakob Eschweiler, Köln

67 Breite Straße 67

Kaufmännischer Unterricht

in allen Fächern. Einzelunterricht sowie in Kursen

Englisch u. Französisch.

Aufnahmen jederzeit.

Honorar mäßig. Teilzahlung gestattet.

Kurfürstenstrasse 20 I.

neben Wirtschaft Bayer Königstrasse,

Konservatorium der Musik, Brühl

Friedrichstrasse No. 35.

Musikalische Ausbildung

für Haus und Beruf

Gründlicher Unterricht für Kinder und Erwachsene

Eintritt jederzeit.

Prospekte und Auskunft im Konservatorium.

Selbst verwöhntesten Ansprüchen

entsprechen meine Beleuchtungskörper in ihrer edelgearbeiteten Vereinigung von Metall mit reichem Stoff- od. Kristallglasbehang. Sie üben mit hoher Lichtleistung eine feinfarbige Wirkung aus u. gliedern sich in jede Raumstimmung ein. — Bitte, überzeugen Sie sich selbst durch Besichtigung meiner Verkaufs-Räume.

Beleuchtungshaus

Th. Voiss, Brühl, Uhlstr. 55

Verlobungsringe. Fugenlos Massiv Gold in allen Preislagen

Jean Dilger, Köln

Alter Markt 69

Uhren, Juwelen und Goldwaren.

Jakob Dörr, Schirmfabrik

Weyerstr. 69 **Köln** Weyerstr. 69

empfiehlt als praktische

Weihnachts-Geschenke

Elegante **halbseidene**
Herren- und Damenschirme von M. **48.50** an

Elegante **seidene**
Herren- und Damenschirme von M. **85.00** an

Elegante **Spazierstöcke** in **Horn, Silber, Tula** und **echten Naturstöcken,** in allen Preislagen.

Eigenes Fabrikat. Grösste Leistungsfähigkeit.

Reparaturen u. Ueberziehen in eig. Werkstätte

Besichtigen Sie meine Schaufenster.

Jakob Dörr, Schirmfabrik

Weyerstr. 69 **Köln** Weyerstr. 69

Bitte auf **Firma** und **Hausnummer achten!**

Für Weihnachten!

Empfehle feinste

Krachmandeln, Pfund nur 8.— Mark, **Feigen, Aepfel, Birnen** sowie **Schokoladen**

in jeder Preislage

Alice Schiff, Brühl, Uhlstraße 75.

Die Sorge des Tages für die Kleinen.

Ich biete an, solange Vorrat:

Posten Knaben-Anzüge Gr. 1-3	29.50 Mk.
Posten Knaben-Anzüge Gr. 4-6	34.50 Mk.
Posten Knaben-Paletos	49.50 Mk.

Kremer

Brühl-Köln Markt 26 Tel. 217

Köln-Ehrenfeld Subbelratherstrasse 189 Tel. A 5578

Schöne Weihnachtsbäume

in allen Größen hat abzugeben

Mathias Schmitz, Gärtnerei

Verkauf nur Bonnstraße 80